



Coaching: Resilienz in Beruf und Ehrenamt

Systemische Coaching Weiterbildung mit DBVC Zertifikat

Krisen allerorten und kein Ende in Sicht. Was braucht es, um in diesen Zeiten gelassen zu bleiben? Um in Beruf und Alltag zu bestehen? Wie kann man bei Einzelnen, in Teams, Unternehmen und Organisationen psychische Widerstandsfähigkeit fördern und unterstützen? Die Coaching Weiterbildung stellt sich diesen sehr aktuellen Herausforderungen in Führung, Personal- und Organisationsentwicklung im Rahmen von Transformationsprozessen.

Sie vermittelt Coaching-Methoden für ein achtsames und gesundheitsorientiertes Handeln in selbstorganisierten, agilen wie traditionell hierarchischen Organisationen.

Diese Weiterbildung setzt im Rahmen eines systemischen Beratungsansatzes einen besonderen Akzent: Förderung von Achtsamkeit und Dialog, um wechselseitige Lern- und Entwicklungsbeziehungen in allen Teilen einer Organisation zu ermöglichen und zu stärken.

Sie entspricht den Qualitätsstandards des Deutschen Bundesverbandes Coaching e.V. (DBVC).



Bildungsurlaub möglich.

ORGANISATORISCHES

VERANSTALTUNGSORT

Haus Villigst
Iserlohner Str. 25 • 58239 Schwerte

TEILNAHMEGEBÜHR

3.800,00 €

Hinzu kommen Kosten für 4 Stunden individuelle Supervision und Kosten für Verpflegung (25 €/Tag) und ggf. Unterbringung, die auf Anfrage am Tagungsort möglich ist. Die Weiterbildung ist als berufliche Weiterbildung von der Umsatzsteuer befreit. Ratenzahlung ist möglich.

KENNELERNGESPRÄCH

Sie führen ein unverbindliches Kennenlerngespräch mit einem der Lehrcoaches zur Abklärung Ihrer Voraussetzungen.

ANMELDUNG

Sabine Mathiak
Institut für Kirche und Gesellschaft der Ev. Kirche von Westfalen
Iserlohner Str. 25 • 58239 Schwerte
sabine.mathiak@kircheundgesellschaft.de
T. 02304-755-342 (Mo – Fr, 9 – 16 Uhr)

VERANSTALTUNGSLEITUNG | INHALTLICHE BERATUNG

Dr. Friederike Höher

GESAMTVERANTWORTUNG

Christian Graf
christian.graf@kircheundgesellschaft.de

HINWEISE ZUR ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich frühzeitig an. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung/Rechnung. Bitte überweisen Sie die Tagungskosten auf das in der Rechnung angegebene Konto. Bei einer Absage später als zwei Wochen vor Beginn wird eine Ausfallgebühr von 75%, bei einer Absage am Tag des Tagungsbeginns von 100% berechnet.

Datenschutzbestimmungen und AGB finden Sie [hier](#).

Diese Veranstaltung ist nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannt und wird in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorgaben als Fort- und Weiterbildungsmaßnahme durchgeführt.

STRUKTUR | TERMINE

Die einjährige Weiterbildung beginnt und endet jeweils mit einer Intensivwoche, für die Bildungsurlaub in Anspruch genommen werden kann.

bis 16.00 Uhr	Anreise
Intensivwoche:	15. – 19. Januar 2024 (Bildungsurlaub)
Wochenendmodul 1:	16. – 17. März 2024
Wochenendmodul 2:	22. – 23. Juni 2024
Wochenendmodul 3:	24. – 25. August 2024
Wochenendmodul 4:	12. – 13. Oktober 2024
Supervisionswochenende:	23. – 24. November 2024
Abschlusswoche:	13. – 17. Januar 2025 (Bildungsurlaub)

INHALTE | METHODEN | ZIELGRUPPE

ZERTIFIKAT

Die Anforderungen an das Zertifikat umfassen:

- Die Demonstration einer Coaching-Sequenz in der Abschlusswoche
- Die schriftliche Dokumentation eines Coaching-Prozesses (Mikro-Artikel)
- Teilnahme an der Supervisionswoche
- Teilnahme an den Intensivwochen und mindestens drei Wochenendmodulen
- Einzelsupervision bzw. Coaching im Umfang von mindestens vier Stunden (nicht im Preis enthalten)
- Peergrouptreffen zwischen den Modulen

Die CMC Coaching-Weiterbildung ist seit Mai 2014 über F. Höher Coaching.Training. Moderation, inhaltlich vertreten durch den Senior Coach Dr. Friederike Höher, vom Deutschen Bundesverband Coaching e.V. anerkannt und seit 2018 durch Günther Mohr von der Deutschen Gesellschaft für Transaktionsanalyse (DGTA).

INHALTE

- Transformation in Unternehmen und agile Organisationen als Hintergrund für Coaching
- Resilienz und Ressourcen für Coaching, Menschen und Organisationen
- Coaching-Grundlagen und Verständnisse, Grundlagensystemischer Beratung
- Achtsamkeit, Präsenz und Resonanz
- Die vertrauensvolle und zielgerichtete Arbeitsbeziehung im Coaching
- Transaktionsanalyse
- Methoden aus der systemischen Beratung, Resilienzcoaching
- Förderung von Lern- und Entwicklungsbeziehungen durch Coaching / Konfliktbearbeitung mit Coaching
- Beratungsethik
- Evaluation, Transfer und Profilbildung als Coach

METHODEN

- Selbstreflexions- und Coaching-Übungen der Teilnehmenden mit Feedback und kollegialer Beratung
- Fachlich fundierte und erfahrungsbasierte theoretische Inputs der Lehrcoaches, Coaching- Demonstrationen
- Achtsamkeitsübungen
- Dialog
- Supervision

ZIELGRUPPE

Die Weiterbildung richtet sich an Menschen in beratenden und pädagogischen Berufen wie Berater*innen, Trainer*innen und Personalentwickler*innen sowie an Führungskräfte, die coaching- und entwicklungsorientiert führen wollen. Sie eignet sich ebenfalls für Gesundheitsmanager*innen und Angehörige der Gesundheitsberufe. Sie steht allen offen, die Berufserfahrung haben (wünschenswert: mindestens drei Jahre), Coaching erlernen und sich persönlich weiterentwickeln wollen.

TEILNEHMERZAHL

mindestens sechs, maximal 12 Teilnehmende mit zwei Lehrcoaches

LEHRCOACHES

Dr. Friederike Höher

Senior Coach DBVC und IOBC, Supervisorin DGSv, Diplompädagogin mit Studium Organisationspsychologie, MBSR-Lehrerin (MBSR-MBCT-Verband)



Friederike Höher ist die verantwortliche Leiterin der Weiterbildung. Sie ist eine Pionierin in der konzeptionellen Weiterentwicklung von Coaching als Organisationslernen, entwickelte und leitete systemische Coaching-Weiterbildungen und Führungskräfte trainings. Sie berät im Zusammenhang mit Transformationsprozessen, der Implementierung von Managementsystemen, Coaching und Mentoring. Ihre Schwerpunkte liegen in den Arbeitsfeldern Diversity Management, Gesundheitsmanagement und Konfliktmanagement, zu denen sie auch Fachliteratur publiziert hat. Ihr besonderes Engagement dient der Unterstützung von Führungsfrauen durch Coaching und Mentoring. Hierzu hat sie 2013 ein eigenes Forschungsvorhaben abgeschlossen. www.friederike-hoeher.de

Günther Mohr

Senior Coach DBVC und IOBC, Senior Coach und Supervisor BDP, zertifizierter und lehrender Transaktionsanalytiker im Feld



„Organisation und Management“, Diplomvolkswirt, Diplompsychologe mit Ausbildungen in analytischer Gruppenberatung, Verhaltenstraining und systemischer Beratung

Nach vielseitigen Tätigkeiten in verschiedenen Branchen (z. B. Finanzwissenschaftliches Institut Universität Bonn, Psycholog. Psychotherapeut psychosomatische Fachklinik, Personalberater und Coach eines Finanzunternehmens) leitet er seit 2000 das Institut für Coaching, Training und Consulting in Hofheim; Forschungsaufenthalte an der Hebrew University in Jerusalem und Autor vieler Fachbücher zu den Themen Organisationsanalyse, Coaching und Achtsamkeitscoaching, systemische Wirtschaftsanalyse. www.mohr-coaching.de



Das Institut für Kirche und Gesellschaft der EKvW ist Teil des Ev. Erwachsenenbildungswerkes und des Ev. Familienbildungswerkes Westfalen und Lippe, zwei nach dem Weiterbildungsgesetz NRW anerkannte Einrichtungen der Weiterbildung. Diese gehören zum Trägerverein Ev. Erwachsenen- und Familienbildung Westfalen und Lippe e.V.